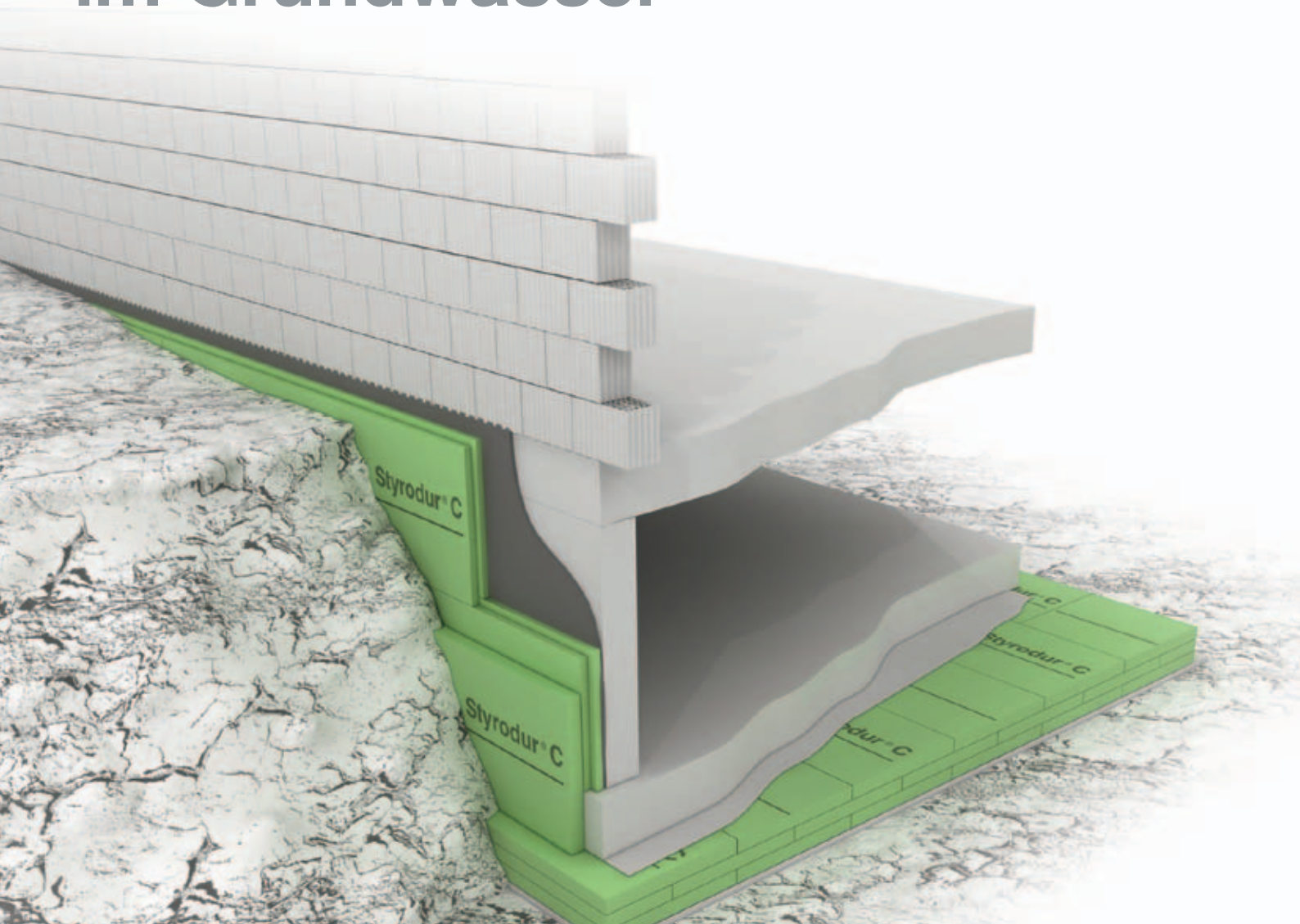


Perimeterdämmung im Grundwasser



Verlegung von Styrodur® C über Grundwasser ...

gemäß DIN 4108-2: 2001-03

Styrodur® C ist der grüne, extrudierte Polystyrol-Hartschaumstoff der BASF, frei von FCKW, HFCKW und HFKW.

Styrodur C zeichnet sich durch gutes Wärmedämmvermögen, hohe Druckfestigkeit und geringe Wasseraufnahme aus.

Styrodur C ist schwerentflammbar und güteüberwacht. Wegen der hervorragenden Produkteigenschaften ist Styrodur C ideal für die Perimeterdämmung, der außenseitigen Dämmung erdberührter Bauteile.

Styrodur C wird gemäß den Anforderungen der europäischen Norm DIN EN 13164 hergestellt.

► Anwendung

Als Wärmedämmung unter dem Gebäude und an der Außenseite von Kellerwänden im Erdkontakt sind alle Produkteigenschaften von Styrodur C gefordert: Unverrottbarkeit, hohe Druckfestigkeit, um dem Erddruck dauerhaft standzuhalten, geringe Wasseraufnahme.

► Systemkomponenten

Bauwerksabdichtungen und Klebmassen müssen in ihren chemischen und physikalischen Eigenschaften aufeinander und für den jeweiligen Anwendungsfall abgestimmt sein.



1. Kellerwand gegen Feuchtigkeit abdichten

Verwendet werden bituminöse Anstriche, Spachtelmassen, Sperrputze und Dichtungsschlämme, die mindestens dem Lastfall Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendem Wasser standhalten.

2. Kleber auf die Platten aufbringen

Die Montageverklebung sorgt dafür, dass die Dämmplatten an der Wand kleben, bis sie später vom Erdreich angepresst werden. Es ist darauf zu achten, dass bei späteren Setzungen des Verfüllbodens keine schädlichen Schubspannungen an der Gebäudeabdichtung entstehen können, z. B. durch flächiges Verteilen der Klebebetzen.

3. Ansetzen der Styrodur® C Platten

Die Dämmstoffplatten müssen dicht gestoßen im Verband verlegt werden. Der umlaufende Stufenfalz sorgt für einen wärmebrückenfreien Fugenschluss.

4. Verfüllung der Baugrube, in Lagen von etwa 40 cm verdichten

Styrodur C-Platten halten der mechanischen Verdichtung und dem Erddruck stand.

... Verlegung im Grundwasser

gemäß DIBT Zulassung Z-23.5-223



1. Kellerwand gegen drückendes Wasser abdichten

Verwendet werden i. d. R. Bitumenbahnen und -massen, Kunststoff- und Elastomer-Dichtungsbahnen, Metallbänder, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen sowie WU-Beton als „weiße Wanne“. Die angewendeten Systeme und Stoffe müssen für den Lastfall drückendes Wasser nach DIN 18-195-6 geeignet sein.



www.pci-augsburg.de

2. Kleberauswahl

Für die vollflächige Verklebung der Dämmplatten außerhalb der Bauwerksabdichtung in Bereichen mit ständig oder langanhaltend drückendem Wasser muss ein besonderer Kleber verwendet werden. Bestens geeignet ist der Zweikomponentenkleber PCI Pecimor® DK auf Basis einer Bitumenemulsion mit einem Bindemittel, das eine sichere und zügige Aushärtung des Klebers auch unter den verklebten Dämmplatten gewährleistet.



3. Kleber auftragen

Beim Auftragen des Klebers den angemischten Dämmplattenkleber mit einer Zahntraufel (Zahnung ca. 10 mm) vollflächig auf die Wand aufziehen. Ab 5 cm Plattendicke Mittelbettkelle verwenden. Das Aufziehen des Dämmplattenklebers an den Plattenstirnseiten (Kanten) erfolgt an den bereits eingeschobenen Platten an der Wand. Die Verarbeitungsvorschriften des Kleberherstellers sind zu beachten.



4. Ansetzen der Styrodur® C-Platten und verspachteln der Fugen

Platten in 2 bis 3 cm Abstand einsetzen und durch Einschieben dicht stoßen. Verlegung im Verband, Kreuzstöße vermeiden. Der umlaufende Stufenfalz sorgt für einen wärmebrückenfreien Fugenschluss. Anschließend werden die Kantenbereiche mittels Glättkelle zugespachtelt, um das Eindringen des Druckwassers zu verhindern. Die Platten dürfen maximal 3,5 m in das Grundwasser eintauchen und sind dauerhaft gegen Auftrieb zu sichern.



5. Verfüllen der Baugrube, in Lagen von etwa 40 cm verdichten

Styrodur® C-Platten halten der mechanischen Verdichtung, dem Erd- und Wasserdruck stand. Ausführliche Hinweise zu Styrodur C in der Perimeterdämmung finden Sie in der Produktinformation „Kellerdämmung“ unter www.styrodur.de.

Informationen zu Styrodur® C

- **Produktbroschüre: Europe's Green Insulation**
- **Anwendungen**
 - Kellerdämmung/Perimeterdämmung
 - Druckbeanspruchte Anwendungen und Bodendämmung
 - Wanddämmung
 - Deckendämmung
 - Dachdämmung
- **Sonderthemen**
 - Sanieren und Modernisieren
 - Passivhaus
 - Wärmedämmung von Biogasanlagen
 - Dreilagige Bodenplattendämmung im Passivhaus
 - Styrodur® 2500 CNS – Bodendämmung unter Fußbodenheizungen
- **Technische Daten**
 - Anwendungsempfehlungen und Technische Daten
 - Technische Daten und Dimensionierungshilfen
 - Zulassungen
- **Angaben zur chemischen Beständigkeit**
- **Styrodur C-Film: Europa dämmt grün**
- **Styrodur C-Film: Sanieren und Modernisieren**
- **Styrodur C: Planungsordner**
- **Styrodur C: Planungsordner auf CD-Rom**
- **Webseite: www.styrodur.de**

BASF SE

Performance Polymers Europe
67056 Ludwigshafen
Deutschland

www.styrodur.de